

Statement zur Evaluierung von LV am Institut für Soziologie:

Die Institutsleitung sieht die Evaluierung der Lehrtätigkeit als wichtige Rückmeldung und als Chance für Verbesserungen an.

Zunächst zeigen die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluierungen 2008 und 2009 erfreulicherweise, dass die neuen Studiengänge sowohl im Bachelor- wie auch im Masterbereich erfolgreich eingeführt werden konnten. Die Zufriedenheit der Studierenden mit dem Lehrangebot lag durchaus im Rahmen der Fakultät ebenso wie der Universität insgesamt. Beim Vergleich fällt positiv auf, dass sich die Lehrenden am Institut für Soziologie stärker bemühen, auf Verständnisfragen der Studierenden einzugehen.

Natürlich gibt es immer noch Möglichkeiten das Lehrangebot zu verbessern. 2008 und 2009 war der Anteil der evaluierten Lehrveranstaltungen an unserem Institut geringer als es dem gesamtuniversitären Schnitt entspricht. Daher werden wir die LehrveranstaltungsleiterInnen motivieren, ihre Lehrveranstaltungen auf freiwilliger Basis vermehrt evaluieren zu lassen um daraus individuelle Rückschlüsse auf Verbesserungsmöglichkeiten zu ziehen. Gerade in der Aufbauphase neuer Studiengänge ist es notwendig (und vielleicht auch noch eher möglich) auf die Anregungen der Studierenden einzugehen, um die Lehrveranstaltungen zu optimieren.

Über die standardisierte Veranstaltungskritik hinaus sind wir am Institut für Soziologie auch sehr an der qualitativen Diskussion über Lehrangebot und -praxis interessiert. Dazu laden wir unsere Studierenden kontinuierlich herzlich zu unserer semestrigen Abendveranstaltung „RoundTable Soziologie“ sowie unseren Veranstaltungsreihen „Activities“, „Soziologie im Beruf“ und „Great Sociologists“ ein. Zu Fragen von Bestand und Entwicklung der Lehrqualität, der lokalen Ausbildung in Theorie und Methoden und ihrer Berufsrelevanz sowie dem Vergleich mit anderen Soziologie-Instituten sehen wir unsere faktisch Studierenden als erste ExpertInnen.

18. März 2010

Markus Schermer
Institutsleiter